

Frühling

Text: Heinrich Seidel, 1842-1906

Satz: Siegfried Skielka, op. G3 100-13

$\text{♩} = 50$

p *mp* *mf*

Sopran

Alt

MSt

1. Was rau - schet _____ was rie ___ selt, was rin - net so schnell?
 2. Was knos - pet, _____ was kei ___ met, was duf - tet so lind?
 3. Was klin - gelt, _____ was kla ___ get, was flö - tet so klar?
 1. was rau - schet, rie ___ selt,
 2. was knos - pet kei ___ met,
 3. was klin - gelt kla ___ get,

mf *p*

1. Was blitzt in der Son - ne? Was schim - mert so hell? Und
 2. Was grü - net so fröh - lich? Was flüs - tert im Wind? Und
 3. Was jauch - zet, was ju - belt so wun - der ___ bar? Und

mp

5 6

1. als ich so ___ frag ___ te, da mur - melt der Bach:
 2. als ich so ___ frag ___ te, da rascht es im Hain:
 3. als ich so ___ frag ___ te, die Nach - ti - gall schlung:

Frühling

Text: Heinrich Seidel, 1842-1906

Satz: Siegfried Skielka, op. G3 100-13

$\text{♩} = 70$ *p* *mf*

Sopran

Alt

MSt

1. "Der Früh - ling, der Früh - ling, der Früh - ling ist wach!" _____
2. "Der Früh - ling, der Früh - ling, der Früh - ling zieht ein!" _____
3. "Der Früh - ling, der Früh - ling!" Da wusst ich ge - nug! _____

p *mf*

10 11 12 13

1. "Der Früh - ling, der Früh - ling, der Früh - ling ist wach!" _____
2. "Der Früh - ling, der Früh - ling, der Früh - ling zieht ein!" _____
3. "Der Früh - ling, der Früh - ling!" Da wusst ich ge - nug! _____

Nettozeit: 2 : 40

(C) Copyright 2013, Siegfried Skielka, 18375 Born. Bei kommerzieller Nutzung sind alle Rechte vorbehalten.
Jede andere Verwendung ist erlaubt und kostenfrei.